



Detailprogramm

Enquete 03

Weltoffenes Wien 2030

Kernherausforderungen für die Metropole Wien

25. Februar 2015

10:00 – 13:00 Uhr

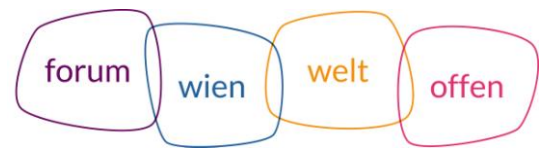
Landtmann's Bel Etage

1010 Wien, Eingang Oppolzergasse 6, Mezzanin

Das Thema

Haben die Veränderungen in Europa und weltweit während der vergangenen Jahre wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen hervorgebracht, die sich mit hohen Dynamik und Intensität durchgesetzt haben, so ist dies ebenso und in neuen Ausprägungen für die kommenden Jahre zu erwarten. Auch zukünftig werden die Menschen in ihren Entwicklungsmöglichkeiten und Belastbarkeiten permanent vor neue Chancen und Herausforderungen gestellt werden, und den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung wird große Sensibilität, Voraussicht, Reaktionsschnelligkeit und Gestaltungskonsequenz abverlangt werden. Vor diesem Hintergrund befasst sich das forum wien.welt.offen in zwei Enqueten mit den Herausforderungen der kommenden Jahre.

Enquete 03 reflektiert darüber, welchen Veränderungen Wien aufgrund prognostizierter Entwicklungen bis zum Jahr 2030 unterworfen sein wird und ob bzw. welche Veränderungen in diversitäts- und integrationsrelevanten Handlungsfeldern stattfinden werden. **Enquete 03** ist als Vorbereitung auf **Enquete 04** zu verstehen, die sich dann stärker der politischen Dimension zuwendet.



Detailablauf

10:00 Eröffnung & Einleitung

Sandra Frauenberger, Stadträtin für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal

Thomas Oliva, Vorsitzender des forums wien.welt.offen

10:10 Weltoffenes Wien 2030 & Global Fluency

Merkmale und Kontexte global erfolgreicher Städte

Eugen Antalovsky, europaforum wien

10:25 Entwicklungstrends für Wien 2030

Absehbare Haupttrends der zukünftigen Entwicklung Wiens

Herbert Bartik, europaforum wien

Diskussion & Reflexion

- Wie verändert sich das Zusammenleben durch Wachstum?
- Welche qualitativen Auswirkungen wird das Wachstum haben bzw. hat es überhaupt welche und wenn, in welchen Bereichen?
- Welche Aspekte brauchen besondere Aufmerksamkeit?

11:15 Pause

11:30 Auf welche Zukunft bereiten sich Berlin und Basel vor?

Der Blick über den Tellerrand

Doris Nahawandi, Referentin bei der Beauftragten des Senats von Berlin für Integration und Migration im Referat Grundsatzangelegenheiten der

Thomas Kessler, Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung im Kanton Basel-Stadt

Diskussion & Reflexion

- Neue oder nur alte Herausforderungen im Kontext von Diversität, Integration, Globalisierung?
- Absehbarer Adaptionsbedarf von Integrations- und Diversitätspolitik?
- Welche Themen sollen, werden, müssen in Zukunft besonders im Fokus stehen?

13:00 Ende der Enquete



Mitglieder des forums

Fritz Aichinger, Vorsitzender des Wiener ÖVP-Gemeinderatsklubs ■ **Eugen Antalovsky**, Geschäftsführer des europaforum wien, Berater für europäische Städtepolitik, Integration und Diversität ■ **David Ellensohn**, Vorsitzender des Wiener Gemeinderatsklubs der GRÜNEN ■ **Sandra Frauenberger**, Wiener Stadträtin für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal und Initiatorin des forum wien.welt.offen ■ **Kenan Güngör**, Leiter des Büros [difference:], internationaler Experte für Integrations-, Diversitäts- und Steuerungsfragen ■ **Thomas Oliva**, Vorsitzender des forum wien.welt.offen, vormals Geschäftsführer der IV Wien und des Markenartikelverbandes Österreich ■ **Rudi Schicker**, Vorsitzender des Wiener SPÖ-Gemeinderatsklubs ■ **Heidi Schrodt**, Initiative BildungGrenzenlos.